



© ROECK Architekten

Das traditionsreiche Tiroler Familienunternehmen Gottstein zählt zu den führenden Spezialisten in der Wollverarbeitung und ist insbesondere für die Herstellung von Filz-Hausschuhen und Walkstoffen bekannt. Natürliche Materialien und traditionelle Handwerkskunst bilden die Eckpfeiler der Firmenphilosophie, die sich auch in der neuen Zentrale auf dem Betriebsgelände in der Industriezone Ötztal-Bahnhof widerspiegeln sollte. Vor diesem Hintergrund wünschte sich der Bauherr ein nachhaltiges Gebäude mit klarer Formsprache und ein angenehmes Arbeitsumfeld für die Mitarbeiter:innen.

Ausgehend von diesen Vorgaben wurde ein zweigeschoßiges Volumen in Holzriegel-Bauweise mit einem tragenden Sichtbetonkern realisiert, das neben einem Ausstellungsbereich im Erdgeschoß vor allem Büroflächen beinhaltet. Der formal strenge Baukörper besitzt eine klar erkennbare Schauseite, die durch eine große, über zwei Geschoße reichende Öffnung bestimmt wird. Entlang des Ausstellungsbereichs ist die Fassade raumhoch verglast, während die übrigen Fassaden durch ein strenges Raster mit dunkel gerahmten Fensteröffnungen geprägt sind. In Anlehnung an die Textur klassischer Walkstoffe erhielt die Holzfassade eine graue Lasur.

Der massive Erschließungskern dient als statisches Element und umfasst neben einem Aufzugs- und einem Installationsschacht die Sanitär- und Nebenräume. Passend zum Gesamtkonzept wurde er mit sägerauer Brettschalung ausgeführt. Die Arbeitsplätze im Obergeschoß sind durch eine helle und freundliche Atmosphäre gekennzeichnet, auch hier wurde großer Wert auf natürliche Materialien und eine dazu passende, reduzierte Farbpalette gelegt. Glastrennwände begrenzen die Büros zu den Fluren und Gemeinschaftsflächen, ein großzügiger Luftraum bringt viel Tageslicht bis ins Untergeschoß, in dem sich ein Verkaufsraum für die Produkte des Unternehmens befindet. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

Firmenzentrale Gottstein

Industriestraße 31
6430 Ötztal-Bahnhof, Österreich

ARCHITEKTUR

ROECK Architekten

BAUHERRSCHAFT

Gottstein GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG

SONNITECH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

LOCHNER - Zivilingenieure

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

30. März 2026

© ROECK Architekten



© ROECK Architekten



© ROECK Architekten

Firmenzentrale Gottstein

DATENBLATT

Architektur: ROECK Architekten (Karlheinz Röck, Matthias Röck)

Bauherrschaft: Gottstein GmbH & Co KG

Tragwerksplanung: SONNITECH

örtliche Bauaufsicht: LOCHNER - Zivilingenieure

Maßnahme: Neubau

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 10/2020

Fertigstellung: 05/2022

Grundstücksfläche: 13.000 m²

Nutzfläche: 575 m²

Bebaute Fläche: 260 m²

NACHHALTIGKEIT

Holzbaueise

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

PUBLIKATIONEN

Oberländer Rundschau Juni 2022

Impuls Magazin Juni 2022

Holzbau Austria September 2022

Adler Arch 2023



© ROECK Architekten



© ROECK Architekten



© Rossner Dominik

Firmenzentrale Gottstein



© Rossner Dominik



© Rossner Dominik



© Rossner Dominik



© Rossner Dominik



© Rossner Dominik



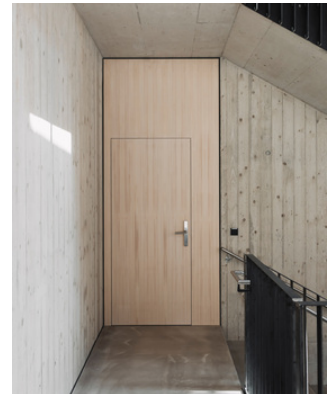
© Rossner Dominik



© Rossner Dominik

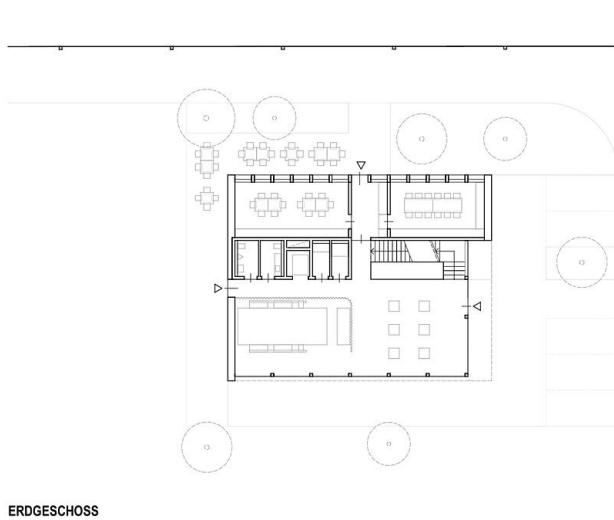


© Rossner Dominik



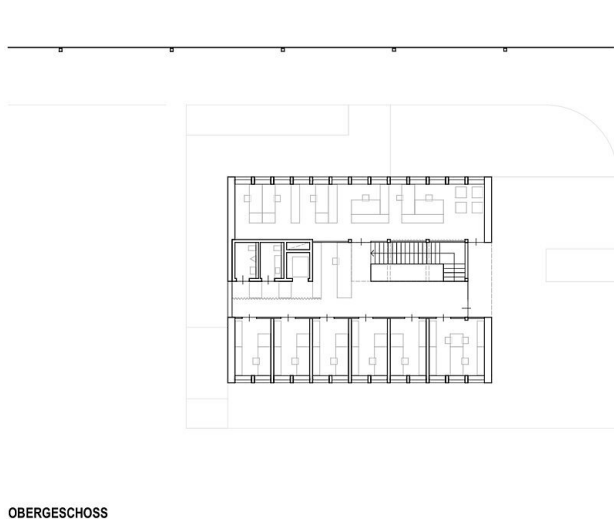
© Rossner Dominik

Firmenzentrale Gottstein



ERDGESCHOSS

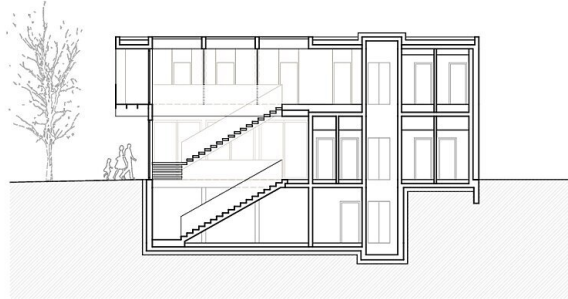
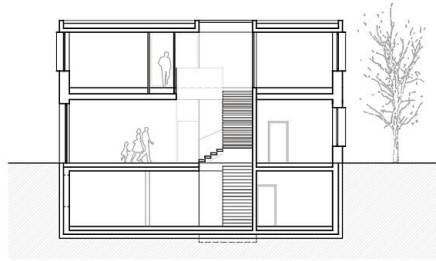
Grundriss EG



OBERGESCHOSS

Grundriss OG

Firmenzentrale Gottstein



Schnitt A A, 1 1